



Stiftung  
Conrado  
Kretz  
Peru

## Woll- und Strickartikel aus dem Altiplano, Peru



Stiftung Conrado Kretz Peru  
Huebstrasse 3  
9525 Lenggenwil  
[info@stiftungconradokretz.ch](mailto:info@stiftungconradokretz.ch)  
[www.stiftungconradokretz.ch](http://www.stiftungconradokretz.ch)  
Tel: 077 404 82 42



Pullover V-Ausschnitt	
Pullunder V-Ausschnitt	Seite 4
Pullover Rundhals	
Pullover Muster	Seite 5
Weste V-Ausschnitt	
Weste Rundhals	Seite 6
Handschuhe / Fäustlinge	
Schal	Seite 7
Das Tier und die Wolle	
Farbmöglichkeiten	Seite 8
Pflegehinweise	Seite 9
Stiftung Conrado Kretz	Seite 10

## Wichtige Hinweise

### Grösse

Die Grösse kann etwas variieren, je nachdem, von welcher Person der Strickgruppe das Textilprodukt hergestellt wird.

Die Produkte sind in den Grössen S, M, L erhältlich.

### Lieferzeit

Je nach Saison benötigen die Frauen länger, um das bestellte Produkt herzustellen. So kommen sie um die Zeit der Felderbestellung oder Ernte weniger dazu, die Strickarbeit in Angriff zu nehmen.

Wir machen vierteljährlich eine Sammelbestellung. Ebenso braucht die Paketsendung erfahrungsgemäss um die 3 Wochen, bis sie in der Schweiz ankommt.

A039

## Pullover V-Ausschnitt



Fr. 82.-



E008

## Pullunder V-Ausschnitt



Fr. 80.-



A079

Pullover Rundhals



Fr. 82.-



A197

Pullover Muster



Fr. 84.-



Weitere Muster nach Absprache möglich

B018

Weste V-Ausschnitt



Fr. 86.-



Knopfleiste links oder rechts

B008

Weste Rundhals



Fr. 86.-



Knopfleiste links oder rechts

## **Handschuhe / Fäustlinge**

**Fr. 27.- bis Fr. 35.-**



**L107**

**Schal**



**Fr. 28.-**



# Das Tier und die Wolle



## Das Alpaka

In Peru leben rund 3,5 Millionen Alpakas, was ca. 80% des weltweiten Bestandes ausmacht.

Die Tiere werden in der Regel einmal jährlich geschoren. Für einen Pullover braucht es so viel Wolle, wie ein Alpaka in zwei Jahren wachsen lässt.

## Die Wollfaser

Die Alpakafaser ist weich und seidig-glänzend. Im Vergleich zur Schafswolle ist sie wärmer, feiner und sie besitzt einen geringeren Fettgehalt.

Die einzelnen Wollhaare sind hohl und enthalten Luft.

- Sie bewahren die Körperwärme
- Sie weisen Hitze ab
- Sie sind widerstandsfähig
- Die Wolle ist kuschelig
- Ihr Produkt ist resistent (bei richtiger Pflege)
- Die Textilien sind atmungsaktiv

# Farbmöglichkeiten



## Farbauswahl

Die Farben entnehmen Sie bitte den beigelegten Farbkarten. Bitte beachten Sie, dass die Kopie farblich leicht vom Original abweichen kann.

Bei Anlässen, an welchen wir die Textilprodukte direkt zeigen dürfen, finden Sie normalerweise die Original-Farbkarte.

# Pflegehinweise



Um das Waschen lange hinaus zu zögern, empfehlen wir, die Textilprodukte **regelmässig auslüften** zu lassen. Die enthaltenen Eiweissmoleküle in der Alpaka-faser sorgen dafür, dass Schweiss und andere Gerüche neutralisiert werden.

Produkte aus Alpakawolle sollten wenn möglich von Hand gewaschen werden:

- **Warmes Wasser (30°C)**
- **Shampoo** (für die Haare) oder ein **Wollwaschmittel** verwenden
- Das Textilprodukt **einweichen und langsam durch das Wasser ziehen**
- **Nicht rubbeln oder reiben!**
- Zum Ausspülen **warmes Wasser** verwenden
- In einem **Handtuch eingewickelt** sanft ausdrücken
- Zum trocknen **nie aufhängen**, sondern das Produkt **liegend trocknen**
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und nicht tumblern.

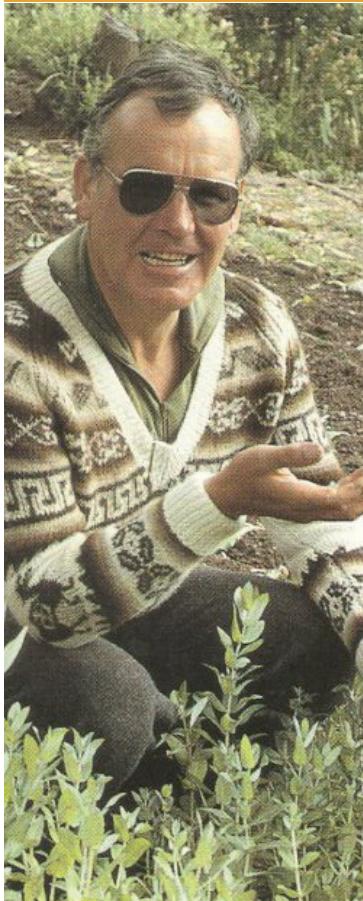
Sofern Sie doch die Waschmaschine verwenden möchten:

Hat Ihre Waschmaschine einen speziellen Wollwaschgang, sollten Sie den Temperaturregler auf **maximal 30 Grad** stellen.

Den Schleudergang wenn möglich auslassen (ansonsten maximal 600 Umdrehungen pro Minute).



# Stiftung Conrado Kretz



Kurt Kretz



Markus Degen

**Kurt Kretz** wird **1942 in Lenggenwil** geboren, wo er gemeinsam mit acht Geschwistern aufwächst. Nach dem Gymnasium in Appenzell absolviert er ein Theologiestudium in Innsbruck, Rom und Madrid. Dort hört er ein Referat des peruanischen Bischofs Julio Gonzales über die unermesslichen Schwierigkeiten in dessen Diözöse Puno. Nach diesem Referat keimt in Kurt Kretz der Entschluss, ins Hochland von Peru auszuwandern.

Nach seiner Priesterweihe 1967 in Niederhelfenschwil ist er bis 1969 als Kaplan in Widnau tätig. Anschliessend macht er sich auf nach Peru, wo er vorerst in der Pfarrei Putina tätig ist. 1974 wird er mit der Pfarrei Aropa betraut, wo „**Padre Conrado**“, wie er von den Einheimischen genannt wird, zu einem **unermüdlichen Entwicklungspionier** wird. Er baut zahlreiche Projekte zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und des sozialen Zusammenhalts auf. Otto Hutter, ein ehemaliger Studienkollege, schreibt in seinem Nachruf: „*Zwar war er von ganzem Herzen Priester und Missionar, die äusseren Umstände zwangen ihn jedoch auch Unternehmer, Bauzeichner, Fachmann für biologischen Anbau, Imker, Gründer von Handarbeitsbetrieben und Berater für Strickmodelle und Fellverwertung zu sein.*“

Am 25. Oktober 1988 stirbt Kurt Kretz bei einem **Flugzeugabsturz** in Juliaca, Peru. Um seine Arbeit in Aropa weiterzuführen, gründen Freunde von ihm in Widnau die Stiftung Conrado Kretz.



Mit grossem Einsatz verkauften die Familien Eberhard und Sieber über Jahre Woll-, Strickwaren und andere Produkte aus dem Altiplano in der **Tienda Peru** in Widnau. Pater **Markus Degen**, der bereits seit 1968 in Peru lebt, übernimmt die Aufgaben in Aropa und führt das Werk von Kurt Kretz bis heute mit grossem Engagement weiter.